



kaufmännische grundbildung
formation commerciale initiale
formazione di base commerciale

Wegleitung für die schulische Abschlussprüfung ab Lehrstart 2023

Prüfungen Fröhsommer 2026

Kaufleute EFZ

Wegleitung

Kauffrau/ Kaufmann EFZ

Stand: Februar 2026

Diese offizielle, gesamtschweizerisch gültige Wegleitung wird jeweils im Februar für die darauffolgende Abschlussprüfung von der Nationalen Leitung Qualifikationsverfahren Kaufleute (NLQK) freigegeben und durch den Kaufmännischen Verband Schweiz (kfmv) publiziert. Sie wird von den Berufsfachschulen an die kandidierenden Personen verschickt.

Inhaltsverzeichnis

1	Die Prüfungen im Überblick	4
2	Position 1: HKB A (mündlich)	6
	2.1 Wie läuft die Prüfung ab?	6
	2.2 Wie kann ich mich auf die Prüfung vorbereiten?	7
	2.3 Was ist während der Prüfung erlaubt und was verboten?	7
	2.4 Wie wird die Prüfung beurteilt?	7
3	Position 4: HKB D (mündlich)	8
	3.1 Wie läuft die Prüfung ab?	8
	3.2 Wie kann ich mich auf die Prüfung vorbereiten?	8
	3.3 Was ist während der Prüfung erlaubt und was verboten?	9
	3.4 Wie wird die Prüfung beurteilt?	9
4	Positionen 2, 3 und 5: HKB B, C und E (schriftlich)	10
	4.1 Wie läuft die Prüfung ab?	10
	4.2 Wie kann ich mich auf die Prüfung vorbereiten?	11
	4.3 Was ist während der Prüfung erlaubt und was verboten?	12
	4.4 Wie wird die Prüfung beurteilt?	13

1

Die Prüfungen im Überblick

Die schulische Abschlussprüfung beinhaltet zwei mündliche Teile (in Türkis) und einen schriftlichen Teil (in Dunkelblau):

Position 1: HKB A	Position 2: HKB B	Position 3: HKB C	Position 4: HKB D	Position 5: HKB E
Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen	Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld	Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen	Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen	Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt
(Mündlich, 20%)	(Schriftlich, 20%)	(Schriftlich, 20%)	(Mündlich, 20%)	(Schriftlich, 20%)
Methoden: Präsentation inkl. Rückfragen, Mini Case, Critical Incident	Methode: Geleitete Fallarbeit	Methode: Geleitete Fallarbeit	Methoden: Critical Incidents (kommunikativ), Rollenspiel	Methode: Geleitete Fallarbeit
6 Kriterien à 3 Punkte	5 Kriterien à 3 Punkte (eines davon doppelt gewichtet)	5 Kriterien à 3 Punkte (eines davon doppelt gewichtet)	6 Kriterien à 3 Punkte	5 Kriterien à 3 Punkte (eines davon doppelt gewichtet)
30 Minuten → Präsentation 15 Minuten → Aktive Anwendung 15 Minuten	75 Minuten → N Teilaufgaben à 15, 30 oder 45 Minuten	75 Minuten → N Teilaufgaben à 15, 30 oder 45 Minuten	30 Minuten → Rollenspiel FS 15 Minuten (inkl. 5 Minuten Vorbereitungszeit) → Critical Incident (komm) FS 5 Minuten → Critical Incident (komm) LS 10 Minuten	75 Minuten → N Teilaufgaben à 15, 30 oder 45 Minuten
Zu beachten: Der kandidierenden Person stehen zu- sätzlich 10 Minuten Zeit für das Einrich- ten der Präsentation zur Verfügung.	Zu beachten: Innerhalb einer Teilaufgabe wird die Landessprache beurteilt.	Zu beachten: Innerhalb einer Teilaufgabe wird die Fremdsprache beurteilt.		

Mündlich

Die Positionen 1 und 4 werden mündlich geprüft.

- In Position 1 geht es um den Handlungskompetenzbereich A. Innerhalb von insgesamt 30 Minuten präsentieren Sie die wichtigsten Ergebnisse aus Ihrer Vertiefungsarbeit, beantworten Rückfragen der Expert/innen dazu und bearbeiten einen Critical Incident sowie einen Mini Case. Im Fokus dieser Position steht Ihre berufliche und persönliche Entwicklung.
- In Position 4 geht es um den Handlungskompetenzbereich D. Innerhalb von insgesamt 30 Minuten führen Sie ein Rollenspiel in der Fremdsprache durch und bearbeiten zwei Critical Incidents. Im Fokus dieser Position steht Ihre Fähigkeit, mit Kund/innen und Lieferant/innen zu kommunizieren.

Die beiden Positionen werden entweder direkt nacheinander oder zeitlich versetzt geprüft. Massgebend dafür ist das Prüfungsaufgebot.

Schriftlich

Im schriftlichen Teil bearbeiten Sie mehrere Teilaufgaben zu einem übergeordneten Praxisfall. Sie haben dafür 4 Stunden und 15 Minuten Zeit (inkl. 30 Minuten Pause). Die Bearbeitung nehmen Sie an Ihrem persönlichen Laptop vor. Ihre Ergebnisse reichen Sie über die digitale Prüfungsumgebung *smartlearn* ein. Im Fokus dieser Position steht Ihre Fähigkeit, alltägliche Arbeitshandlungen auszuführen, und zwar im Zusammenhang

- mit der Interaktion in einem vernetzten Arbeitsumfeld (HKB B),
- mit dem Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen (HKB C),
- mit dem Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt (HKB E).

Bei den Teilaufgaben im HKB C erhalten Sie die Unterlagen teilweise in der Fremdsprache. Ihre Lösung verfassen Sie in der Fremdsprache.

Im Folgenden erfahren Sie,

- wie die einzelnen Prüfungspositionen konkret ablaufen,
- was Sie zu den einzelnen Prüfungen mitbringen müssen bzw. wie Sie sich vorbereiten können,
- was während den einzelnen Prüfungen erlaubt bzw. verboten ist und
- wie die einzelnen Prüfungen beurteilt werden.

2

Position 1: HKB A (mündlich)

2.1

Wie läuft die Prüfung ab?

Die Prüfung zu Position 1 ist in folgende drei Teile unterteilt:

- Präsentation (7-8 Min.)
- Konkretisierungs- und Verständnisfragen (7-8 Min.)
- Aktive Anwendung in Form eines Mini Cases und eines Critical Incidents (15 Min.)

Präsentation

Bei der Prüfung zu Position 1 werden Sie als Erstes zentrale Inhalte aus Ihrer Vertiefungsarbeit präsentieren. Den Auftrag zur Erstellung dieser Präsentation mit allen Details erhalten Sie von Ihrer Berufsfachschule. Ausserdem werden Sie von der Berufsfachschule informiert, in welcher Form Sie Ihre Präsentation mitbringen können (auf Stick, eigenem Laptop etc.). Im Prüfungsraum angekommen, haben Sie 10 Minuten Zeit, um Ihre Präsentation einzurichten (Verbinden mit dem Beamer etc.). Anschliessend halten Sie Ihre Präsentation innerhalb von 7-8 Minuten vor zwei Expert/innen.

Tipps für die Umsetzung:

- Halten Sie Blickkontakt mit den Expert/innen während der Präsentation.
- Sprechen Sie frei, laut und deutlich.

Konkretisierungs- und Verständnisfragen

Im Anschluss an die Präsentation werden Ihnen die beiden Expert/innen innerhalb von weiteren 7-8 Minuten Konkretisierungs- und Verständnisfragen zu Ihrer Präsentation und/oder zur Vertiefungsarbeit stellen.

Tipps für die Umsetzung:

- Fragen Sie nach, wenn Sie eine Frage der Expert/innen nicht genau verstehen.
- Antworten Sie klar und deutlich.
- Nehmen Sie bei Ihrer Antwort stets Bezug auf die Präsentation und die Vertiefungsarbeit.
- Nehmen Sie eine offene und selbstkritische Haltung ein.

Aktive Anwendung in Form eines Mini Cases und eines Critical Incidents

Anschliessend bearbeiten Sie einen Mini Case und einen Critical Incident aus dem beruflichen oder privaten Umfeld. Beim Critical Incident zeigen Sie, dass Sie in der Lage sind, in kritischen Situationen angemessen zu handeln. Beim Mini Case zeigen Sie, dass Sie komplexe Situationen richtig einschätzen können. Für jede der beiden Aufgaben haben Sie 7-8 Minuten Zeit. Sie erhalten die Aufgaben schriftlich und können sich innerhalb der vorgegebenen Prüfungszeit einlesen (je max. 3 Min.), bevor Sie Ihre Lösung mündlich präsentieren.

Tipps für die Umsetzung:

- Lesen Sie die Ausgangslage genau durch. Versuchen Sie, sich das Beschriebene bildlich vorzustellen.
- Nutzen Sie die zur Verfügung stehende Vorbereitungszeit aus und machen Sie sich Notizen.

2.2 Wie kann ich mich auf die Prüfung vorbereiten?

Bereiten Sie sich auf diese Position anhand des Auftrags zur Präsentation vor. Halten Sie Ihre Präsentation vor der Prüfung vor Freunden oder Bekannten und holen Sie deren Rückmeldungen ein. Lesen Sie ausserdem Ihre Vertiefungsarbeit noch einmal genau durch und überlegen Sie sich, welche Konkretisierungs- und Verständnisfragen die Expert/innen stellen könnten und was Sie darauf antworten würden.

2.3 Was ist während der Prüfung erlaubt und was verboten?

Die erlaubten bzw. zur Verfügung stehenden Hilfsmittel während der Präsentation entnehmen Sie dem Auftrag zur Präsentation.

Für Mini Case und Critical Incident sind keine Hilfsmittel erlaubt. Während dem Einlesen (je max. 3 Min.) dürfen Sie sich jedoch Notizen machen und diese beim Vortragen Ihrer Lösung als Gedankenstütze nutzen.

2.4 Wie wird die Prüfung beurteilt?

- Die Beurteilung der Präsentation inkl. Rückfragen erfolgt anhand von vier Kriterien à 3 Punkten.
- Die Beurteilung des Mini Case erfolgt anhand von einem Kriterium à 3 Punkten.
- Die Beurteilung des Critical Incidents erfolgt anhand von einem Kriterium à 3 Punkten.

Sie können somit in Position 1 maximal 18 Punkte erzielen. Das Prüfungsergebnis in Position 1 bestimmt Ihre Note bei der schulischen Abschlussprüfung zu 20 Prozent.

3

Position 4: HKB D (mündlich)

3.1

Wie läuft die Prüfung ab?

Die Prüfung zu Position 4 ist in folgende zwei Teile unterteilt:

- ein Rollenspiel in der Fremdsprache (5 Min. Vorbereitung, 10 Min. Führen des Rollenspiels)
- zwei kommunikative Critical Incidents:
 - ein kommunikativer Critical Incident in der Fremdsprache (5 Min.)
 - ein kommunikativer Critical Incident in der Landessprache (10 Min.)

Rollenspiel

Bei der Prüfung zu Position 4 führen Sie ein Gespräch mit einem Kunden / einer Kundin oder einem Lieferanten / einer Lieferantin in der Fremdsprache (Sprachniveau B1). Die Rolle von Kund/in bzw. Lieferant/in wird von einem/einer der beiden Prüfungsexpert/innen gespielt. Sie erhalten eine schriftliche Beschreibung der Ausgangslage in der Landessprache und haben 5 Minuten Zeit, um sich auf das anschließende Gespräch vorzubereiten. Sie können sich in dieser Zeit auch Notizen machen und diese dann während des Gesprächs verwenden.

Tipps für die Umsetzung:

- Denken Sie sich umfassend in Ihre Rolle ein und überlegen Sie sich ganz konkret, was Sie im Gespräch sagen könnten.

Critical Incidents

Zusätzlich werden Sie zwei kommunikative Critical Incidents bearbeiten, einen davon in der Fremdsprache. In diesen erläutern Sie, wie Sie in einer herausfordernden, kommunikativen Situation mit Kund/innen oder Lieferant/innen vorgehen würden, was Sie sagen und welche Gesprächstechniken Sie einsetzen würden (Einklesezeit: je max. 2 Min.).

Zum Critical Incident in der Landessprache werden Ihnen nachträglich Konkretisierungs- und Begründungsfragen gestellt. So haben Sie Gelegenheit, Ihre Antworten zu präzisieren und das von Ihnen vorgeschlagene Vorgehen zu erläutern.

Tipps für die Umsetzung:

- Schildern Sie Ihr Vorgehen möglichst konkret.

3.2

Wie kann ich mich auf die Prüfung vorbereiten?

Rollenspiel

Üben Sie das Führen von Gesprächen in der Fremdsprache.

Critical Incidents

Überlegen Sie sich, wie Sie in verschiedenen schwierigen Situationen mit Kund/innen und Lieferant/innen reagieren würden. Was würden Sie sagen und welche Gesprächstechniken würden Sie einsetzen?

3.3**Was ist während der Prüfung erlaubt und was verboten?**

Für das Rollenspiel und die kommunikativen Critical Incidents sind keine Hilfsmittel erlaubt. Während der Vorbereitung auf das Rollenspiel (5 Min.) bzw. während dem Einlesen in die Critical Incidents (je max. 2 Min.) dürfen Sie sich jedoch Notizen machen und diese beim Vortragen Ihrer Lösung als Gedankenstütze nutzen.

3.4**Wie wird die Prüfung beurteilt?**

- Die Beurteilung des Rollenspiels erfolgt anhand von drei Kriterien à 3 Punkten.
- Die Beurteilung des Critical Incidents in der Fremdsprache erfolgt anhand von einem Kriterium à 3 Punkten.
- Die Beurteilung des Critical Incidents in der Landessprache erfolgt anhand von zwei Kriterien à 3 Punkten.

Sie können somit in Position 4 maximal 18 Punkte erzielen. Das Prüfungsergebnis in Position 4 bestimmt Ihre Note bei der schulischen Abschlussprüfung zu 20 Prozent.

4

Positionen 2, 3 und 5: HKB B, C und E (schriftlich)

4.1

Wie läuft die Prüfung ab?

Im Rahmen der schriftlichen Prüfung bearbeiten Sie verschiedene Teilaufgaben zu den Positionen 2, 3 und 5. Alle Teilaufgaben bauen aufeinander auf und beziehen sich auf unterschiedliche Handlungskompetenzen aus einem oder aus mehreren Handlungskompetenzbereichen. Es wird darauf geachtet, dass jede Position, also jeder Handlungskompetenzbereich insgesamt gleich viel Zeit in Anspruch nimmt (je 75 Minuten) und auch gleich viele Punkte erreicht werden können.

Die Fallbeschreibung sowie die konkreten Aufgaben zu den Teilaufgaben (inkl. gewisser Beilagen) erhalten Sie zu Beginn der Prüfung in gedruckter Form.

Fallbeschreibung und Teilaufgaben können Beilagen und Vorlagen enthalten.

- Schriftliche Beilagen enthalten ergänzende Informationen zum Fall und werden in gedruckter Form ausgeteilt.
- Digitale Beilagen enthalten ergänzende Informationen zum Fall und werden Ihnen direkt über die Prüfungsplattform *smartlearn* zur Verfügung gestellt.
- Vorlagen müssen von Ihnen bearbeitet werden. Sie werden Ihnen über die digitale Prüfungsumgebung *smartlearn* zur Verfügung gestellt.

Sie haben 120 Minuten Zeit, um die ersten Teilaufgaben im übergeordneten Praxisfall an Ihrem persönlichen Laptop zu bearbeiten. Dieser erste Teil wird nach 120 Minuten abgegeben.

Darauf folgt eine Pause von 30 Minuten.

Danach haben Sie 105 Minuten Zeit, um die weiteren Teilaufgaben des übergeordneten Praxisfalls zu bearbeiten. Während der Bearbeitung können Sie verschiedene Programme, Lernmedien und Ihre Notizen nutzen. Sie können auf das Internet zugreifen.

Sämtliche Lösungen und Dateien reichen Sie über die digitale Prüfungsumgebung *smartlearn* ein.

WICHTIG

Da es sich bei der Prüfungsumgebung um eine Webapplikation handelt, müssen Sie während der kompletten Bearbeitung der schriftlichen Prüfung mit dem Internet verbunden bleiben und dürfen sich zu keiner Zeit aus der Prüfungsumgebung ausloggen.

Die schriftliche Prüfung wird grösstenteils in der Landessprache ausgeführt, wobei auch Teile in der Fremdsprache geprüft und verfasst werden müssen.

Tipps für die Umsetzung:

- Teilen Sie sich die Zeit gut ein. Für die Bearbeitung jeder Teilaufgabe ist eine Richtzeit angegeben.
- Die Teilaufgaben bauen aufeinander auf. Bearbeiten Sie diese in der vorgegebenen Reihenfolge.
- Behalten Sie die Informationen aus der Fallbeschreibung stets im Blick. Sie sind für alle Teilaufgaben relevant.
- Nutzen Sie künstliche Intelligenz (KI) wann immer hilfreich und zielführend, prüfen Sie jedoch die Ergebnisse genau. Für allgemeine und nicht auf den Fall abgestimmte Ergebnisse werden keine Punkte vergeben.

4.2 Wie kann ich mich auf die Prüfung vorbereiten?

Inhaltliche Vorbereitung

Inhalt der Prüfung bilden alle Handlungskompetenzen aus den Handlungskompetenzbereichen:

- B: Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld
- C: Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen
- E: Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt

Überlegen Sie sich zu jeder Handlungskompetenz in diesen drei Handlungskompetenzbereichen, was Sie dazu alles bearbeitet und gelernt haben, welche Hilfsmittel es gibt und worin Sie sich allenfalls noch schwertun. Versuchen Sie, Ihre Lücken zu schliessen. Bringen Sie für Sie hilfreiche Checklisten, Memo Cards etc. in Papierform oder digital zur Prüfung mit.

Kennenlernen der digitalen Umgebung

Sie haben zwischen März und Ende Mai die Möglichkeit, die digitale Prüfungsumgebung *smartlearn* an Ihrer Berufsfachschule kennenzulernen und sich anhand einer Übungsprüfung auf die schulische Abschlussprüfung vorzubereiten. Ihre persönlichen Login-Daten für diese Übungsphase erhalten Sie von Ihrer Berufsfachschule.

Vorbereitung von Soft- und Hardware

Die Prüfungsdurchführung findet in der digitalen Prüfungsumgebung *smartlearn* statt. Um sich in diese Umgebung einloggen zu können, führen Sie die Prüfung auf Ihrem eigenen WLAN-fähigen Laptop durch. Das bedeutet, dass Sie für die Mitnahme und Bereitstellung der folgenden funktionsfähigen Soft- und Hardware verantwortlich sind.

Hardware

- funktionsfähiges, geladenes Gerät (Laptop)
- mit dem Gerät kompatible Kopfhörer
- mit dem Gerät kompatibles Ladegerät

HINWEIS

Es werden keine Ersatzgeräte zur Verfügung gestellt. Ein allfälliger Ausfall des Geräts muss sofort der Prüfungsexpertin / dem Prüfungsexperten gemeldet werden. Sie tragen die volle Verantwortung für einen solchen Ausfall.

Betriebssystem

Damit Sie *smartlearn* problemlos verwenden können, muss auf Ihrem Laptop ein Betriebssystem mit nachfolgenden Versionen installiert sein:

- Windows: Version 11 24H2 oder 25H2
- macOS: Version 15 (Sequoia) oder 26 (Tahoe)

Browser

Nachfolgende Browser können für *smartlearn* verwendet werden:

- Google Chrome (Version 140 oder neuer, [Download](#))
- Microsoft Edge (Version 134 oder neuer, [Download](#))
- Mozilla Firefox (Version 143 oder neuer, [Download](#))
- Apple Safari (Version 18.4 oder neuer, [Update](#))

Software

- Programm für Präsentation, Textverarbeitung und Tabellenkalkulation (z. B. Office 365)
- Programm zum Anzeigen und Erstellen von PDF-Dateien (z. B. PDF-Maker, Acrobat)
 - Alle Pop-Up-Blocker sind deaktiviert.
 - Javascript muss vom Browser zugelassen sein.
 - Es wird empfohlen, Browser-Toolbars zu entfernen.
- Programm zur Audio- und Videobearbeitung

Tipps für Ihre Vorbereitung

- Richten Sie anhand der Vorgaben frühzeitig Ihren persönlichen Laptop für die Prüfung ein.
- Stellen Sie sicher, dass sämtliche Updates des Betriebssystems, der Programme und des Browsers installiert sind.
- Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit korrekt ein.
- Testen Sie alle Programme und Funktionen (z. B. Hören Sie den Ton über die Kopfhörer? Können Sie sich problemlos mit dem WLAN-Netz verbinden?).
- Stellen Sie ausserdem sicher, dass Sie schnell auf wichtige Hilfsmittel zugreifen können. Erstellen Sie hierfür Lesezeichen zu hilfreichen Internetseiten.
- Richten Sie alles so ein, dass Sie Ihr Handy während der Prüfung nicht benötigen (z. B. für eine eventuelle Authentifizierung).

4.3

Was ist während der Prüfung erlaubt und was verboten?

Erlaubt ist

Grundsätzlich können Sie während der Prüfung alle Hilfsmittel (Lernmedien, Notizen, Taschenrechner, Internet, KI-Applikationen etc.) verwenden. Für das Bearbeiten der Teilaufgaben sind unentgeltliche KI-Applikationen ausreichend. Der Internetzugang wird durch die Berufsfachschule über WLAN zur Verfügung gestellt.

Sie dürfen während der Prüfung Notizen machen, müssen diese jedoch am Ende der Prüfung abgeben.

Sie dürfen an die Prüfungen eine separate Maus (ohne Scannerfunktion) mitnehmen.

Untersagt ist

- Austausch von jeglichen Materialien, Informationen oder Lösungen (analog oder digital)
- jeglicher Austausch mit anderen Personen während der Prüfung (mündlich, über E-Mail, Chatprogramme, Foren, geteilte AI-Accounts etc.)
- Nutzung von Handy/Smartphone, Smartwatch, Smartglasses
- private externe Datenträger (USB-Stick, externe HD usw.)
- private erweiterte Hardware (Monitor, Scanner usw.)
- Zugriff auf gemeinsame Netzwerklaufwerke
- jegliches Fotografieren und Aufzeichnen der Prüfungsunterlagen sowie Vervielfältigung der Prüfungsunterlagen oder sonstige Nutzung von Aufzeichnungsmöglichkeiten (Kamera, Ton)

HINWEIS

Die Verwendung von unerlaubten Hilfsmitteln hat zur Folge, dass Teile der Prüfung oder die gesamte Prüfung mit 0 Punkten bewertet werden.

4.4**Wie wird die Prüfung beurteilt?**

Die Teilaufgaben jedes Handlungskompetenzbereichs (HKB) werden anhand von Kriterien à 3 Punkte oder à 6 Punkte (Doppelgewichtung) bewertet. Sie können bei der schriftlichen Prüfung maximal 18 Punkte pro HKB erzielen. Das Prüfungsergebnis im schriftlichen Teil bestimmt Ihre Note bei der schulischen Abschlussprüfung in jedem HKB zu je 20 Prozent.